

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Alexander King

vom 21. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juli 2025)

zum Thema:

Kita-Situation in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 4. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. August 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Dr. Alexander King
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23364
vom 21. Juli 2025
über Kita-Situation in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Wie der Presse in den vergangenen Tagen entnommen werden konnte, sind derzeit viele Kitas in Berlin unterbelegt. Damit hätte sich der Trend umgekehrt: Suchten vor wenigen Jahren Eltern noch verzweifelt nach Kita-Plätzen, suchen die Kitas mittlerweile Familien.

1. Wie viele Kita-Plätze sind derzeit in Berlin belegt (bitte nach Bezirken auflisten)?

Zu 1: Am 31.05.2025 waren in Berlin gemäß dem Kita-Fachverfahren der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ-Kita) von insgesamt 187.899 angebotenen Kita-Plätzen 168.896 belegt. Das entspricht einer Auslastung von 89,9 Prozent.

2. Wie hat sich die Belegung von Kita-Plätzen in den vergangenen 2 Jahren entwickelt (bitte nach Bezirken auflisten)?

3. Wie hoch ist die Auslastungsquote der Kitas in den einzelnen Bezirken (bitte mit einem Vergleich von vor 2 Jahren)?

Zu 2. und 3.: Zur Darstellung der Entwicklung der Platzkapazitäten der Berliner Kindertageseinrichtungen (Kita) und somit für den zeitlichen Vergleich der Belegung sowie der Auslastung werden die Festschreibungen des ISBJ-Kita-Fachverfahrens zum 31.12. der Kalenderjahre 2023 und 2024 verwendet.

Zwischen dem 31.12.2023 und dem 31.12.2024 ist die Anzahl belegter Kita-Plätze berlinweit von 165.147 auf 161.283 gesunken (-3.864 Plätze bzw. -2,3 Prozent). Infolge dessen ist die Auslastung berlinweit um 2,8 Prozentpunkte von 91,3 Prozent zum 31.12.2023 auf 88,5 Prozent zum 31.12.2024 gesunken.

Tabelle 1 weist die Entwicklung der Inanspruchnahme und der Auslastung der Kindertageseinrichtungen differenziert nach Bezirk aus.

Tab. 1: Platzkapazitäten und Auslastungsquote der Berliner Kindertageseinrichtungen (Kita) nach Bezirken, 2023-2024, Stichtag 31.12. d. J.

Bezirk	31.12.2023			31.12.2024			Differenz Belegte Kita-Plätze 2023-2024 (absolut)	Differenz Auslastungsquote 2023-2024 (Prozentpunkte)
	Angebotene Kita-Plätze	Belegte Kita-Plätze	Auslastungsquote	Angebotene Kita-Plätze	Belegte Kita-Plätze	Auslastungsquote		
Mitte	19.544	17.936	91,8%	19.850	17.362	87,5%	-574	-4,3%
Friedrichshain-Kreuzberg	14.570	13.266	91,1%	14.358	12.636	88,0%	-630	-3,0%
Pankow	23.893	21.093	88,3%	23.829	20.231	84,9%	-862	-3,4%
Charlottenburg-Wilmersdorf	12.749	11.598	91,0%	12.746	11.427	89,7%	-171	-1,3%
Spandau	10.846	10.251	94,5%	11.098	10.324	93,0%	73	-1,5%
Steglitz-Zehlendorf	13.016	11.775	90,5%	12.941	11.463	88,6%	-312	-1,9%
Tempelhof-Schöneberg	16.118	15.006	93,1%	16.457	14.748	89,6%	-258	-3,5%
Neukölln	14.560	13.229	90,9%	14.818	12.976	87,6%	-253	-3,3%
Treptow-Köpenick	14.289	13.003	91,0%	14.333	12.857	89,7%	-146	-1,3%
Marzahn-Hellersdorf	13.973	13.069	93,5%	14.417	12.834	89,0%	-235	-4,5%
Lichtenberg	16.586	15.222	91,8%	16.562	14.801	89,4%	-421	-2,4%

Bezirk	31.12.2023			31.12.2024			Differenz Belegte Kita-Plätze 2023-2024 (absolut)	Differenz Auslastungsquote 2023-2024 (Prozentpunkte)
	Angebotene Kita-Plätze	Belegte Kita-Plätze	Auslastungsquote	Angebotene Kita-Plätze	Belegte Kita-Plätze	Auslastungsquote		
Reinickendorf	10.805	9.699	89,8%	10.828	9.624	88,9%	-75	-0,9%
Berlin gesamt	180.949	165.147	91,3%	182.237	161.283	88,5%	-3.864	-2,8%

Quelle: ISBJ-Kita – Festschreibungen, Stichtag: 31.12. d. J.; ausgewertet am 03.06.2025; Berechnung: SenBJF Gesamtjugendhilfeplanung.

4. Wie viele offene Stellen für Erzieher (Vollzeit) gibt es derzeit in Berlin (bitte nach Bezirken auflisten)?

5. Sollte es offene Stellen für Erzieher (Vollzeit) in Marzahn-Hellersdorf geben, wie verteilen sich diese im Bezirk (bitte nach Bezirksregionen auflisten)?

6. Wie viele offene Stellen für Erzieher (Vollzeit) werden laut Prognosen in den nächsten Jahren in Berlin (zusätzlich) entstehen (bitte für 2030 und 2035 ausweisen und nach Bezirken auflisten)?

Zu 4., 5. und 6.: Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) führt keine systematische Erfassung zu offenen Stellen für Erzieherinnen und Erzieher durch und erstellt keine Prognosen zu den künftig zu erwartenden Vakanzen. Laut Angaben der Bundesagentur für Arbeit (Bestand an gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen nach ausgewählten Zielberufen, Datenstand Mai 2025) wurden für das Jahr 2024 in der Kategorie 83113 „Kinderbetreuung, -erziehung – Spezialist“, zu der auch die staatlich anerkannten Erzieherinnen und Erzieher gehören, 437 Stellen gemeldet. Angaben differenziert nach Bezirken liegen nicht vor.

Das Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (KitaFöG), das eine Qualitätsverbesserung in Kindertageseinrichtungen zum Ziel hat, soll zum 1. Januar 2026 in Kraft treten. Ein zentrales Element ist dabei die Verbesserung des Personalschlüssels für unter Dreijährige, durch die die Betreuungsqualität über eine bessere Fachkraft-Kind-Relation gesteigert werden soll. Gleichzeitig soll das Gesetz dazu beitragen, bestehende Fachkräfte im System der Kindertagesbetreuung zu halten – auch vor dem Hintergrund sinkender Kinderzahlen, die mittelfristig zu einem geringeren Personalbedarf führen könnten.

7. Liegen dem Senat Daten vor, für wie viele Kinder ein Erzieher in Berlin zuständig ist (bitte nach Bezirken aufteilen und falls die Daten vorliegen für Marzahn-Hellersdorf zusätzlich nach Bezirksregionen)?

Zu 7.: Im Land Berlin gelten einheitliche Personalstandards, welche in § 11 KitaFöG geregelt sind. Für die Regelpersonalausstattung sind je 38,5 Wochenarbeitsstunden des pädagogischen Fachpersonals die in der Tabelle 2 dargestellten Personalvorgaben, die sowohl vom Alter des jeweiligen Kindes als auch von dessen Betreuungsumfang abhängen, vorzusehen. Gemäß § 11 Abs. 2 Nrn. 2 – 4 KitaFöG ist für die tägliche Förderung von über neun Stunden, von Kindern mit Behinderungen, von Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache, von Kindern, die in Wohngebieten mit sozial benachteiligenden Bedingungen leben, sowie für Leitungstätigkeiten zusätzliches Personal vorzusehen, wofür Personalzuschläge gewährt werden. Die Höhe der Personalzuschläge ist den §§ 15 bis 19 der Kindertagesförderungsverordnung (VOKitaFöG) zu entnehmen und ebenfalls in Tabelle 2 dargestellt.

Tab. 2: Personalvorgaben gemäß KitaFöG

Alter der Kinder	festgestellter Betreuungsumfang		Personalbemessung nach § 11 KitaFöG (Kinder je VZÄ mit 38,5 h/Wo)
0 - unter 2 Jahre	4 - 5 Std.	halbtags	7,00
	5 - 7 Std.	teilzeit	5,00
	7 - 9 Std.	ganztags	3,75
	mehr als 9 Std.	ganztags erweitert	3,75
ab 2 - 3 Jahre	4 - 5 Std.	halbtags	8,00
	5 - 7 Std.	teilzeit	6,00
	7 - 9 Std.	ganztags	4,75
	mehr als 9 Std.	ganztags erweitert	4,75
3 Jahre bis Einschulung	4 - 5 Std.	halbtags	14,00
	5 - 7 Std.	teilzeit	11,00
	7 - 9 Std.	ganztags	9,00
	mehr als 9 Std.	ganztags erweitert	9,00
Zuschläge:			zusätzliche Stellenanteile gem. §§ 15 bis 19 VOKitaFöG
für Personal für Kinder mit verlängerten Betreuungszeiten § 15 VOKitaFöG [Achtung: bereits oben in "ganztags erweitert" berücksichtigt*]			0,015
für Fachpersonal für die Förderung von Kindern mit Behinderung: Typ A § 16 (1) VOKitaFöG			0,250
für Fachpersonal für die Förderung von Kindern mit Behinderung: Typ B § 16 (2) VOKitaFöG			0,500
für zusätzliches Fachpersonal für die Förderung v. Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache (ndH) pro Einrichtung bei über 40 v. H. § 17 VOKitaFöG			0,017
für zusätzl. Fachpersonal für die Förderung von Kindern im QM/MSS-Gebiet § 18 VOKitaFöG			0,010
für die Wahrnehmung der Leitungstätigkeit § 11 (4) KitaFöG, § 19 VOKitaFöG			0,0118

Quelle: Eigene Darstellung

Der tatsächliche Fachkraft-Kind-Schlüssel in einer Einrichtung hängt von der jeweiligen Zusammensetzung der zu betreuenden Kinder im Hinblick auf Alter und Betreuungsumfang ab. Dabei steuert jeder Träger die Personalausstattung selbst, um dem gesetzlich vorgeschriebenen Personalstandard zu entsprechen.

8. Wie hoch ist der Anteil an Quereinsteigern und Seiteneinsteigern an der Gesamtzahl der Erzieherinnen und Erzieher in Marzahn-Hellersdorf (bitte nach Bezirksregionen auflisten)?

Zu 8.: Laut ISBJ-Statistik waren zum Stichtag 31.05.2025 in Marzahn-Hellersdorf insgesamt 2.251,8 Vollzeitäquivalente (VZÄ) im pädagogischen Bereich beschäftigt.

Dazu zählen staatlich anerkannte Fachkräfte, Fachkräfte für Integration sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger. Der Anteil der Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger belief sich auf 263,0 VZÄ, was einem Anteil von 11,7 Prozent entspricht.

Tabelle 3 weist das in den Kitas von Marzahn-Hellersdorf tätige pädagogische Personal und den Anteil der Quereinsteigenden differenziert nach Bezirksregionen aus.

Tab. 3: Pädagogisches Personal in Marzahn-Hellersdorf, Stichtag 31.05.2025

Bezirksregion	Pädagogisches Personal, Gesamt (VZÄ)*	Quereinsteiger VZÄ	Anteil Quereinsteiger am pädagogischen Personal
Marzahn Nord	198,2	27,4	13,8%
Marzahn Mitte	387,3	45,4	11,7%
Marzahn Süd	297,0	30,0	10,1%
Hellersdorf Nord	370,1	47,5	12,8%
Hellersdorf Ost	183,6	21,7	11,8%
Hellersdorf Süd	232,9	23,5	10,1%
Biesdorf	237,5	23,9	10,1%
Kaulsdorf	139,1	10,8	7,7%
Mahlsdorf	206,2	32,9	15,9%
Marzahn-Hellersdorf	2.251,8	263,0	11,7%

* = Fachkräfte, Fachkräfte für Integration und Quereinsteiger

ISBJ - Personal / DWH, Stichtag 31.05.2025, ausgewertet am 29.07.2025

9. Sind dem Senat Kita-Schließungen in Marzahn-Hellersdorf in den letzten zwei Jahren bekannt (wenn ja, diese bitte auflisten)?

Zu 9.: Nach der der SenBJF vorliegenden Statistik gab es in den Jahren 2023, 2024 und bislang auch im laufenden Jahr keine Schließungen von Kitas im Bezirk Marzahn-Hellersdorf.

Berlin, den 04. August 2025

In Vertretung
Christina Henke
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie